



Liebe Landtagspost-Leser, liebe Freundinnen, liebe Freunde !

Neun Wochen sind zwischenzeitlich seit dem Tag der Landtagswahl vergangen.

Die Einladungen zu Terminen im Wahlkreis - ob zu diversen Ausstellungen, zu den verschiedensten Konzerten von Vereinen oder auch zu Veranstaltungen der CDU-Stadt- und Gemeindeverbände, mit der Wahl neuer Vorstände - gingen seither bzw. gehen nach wie vor zahlreich ein und bestimmen meinen Terminkalender.

Auch die Termine der Gemeindevertretung, des Kreisausschusses und des Kreistages sowie in der letzten Woche auch im Landtag erforderten meine Präsenz.

Doch so richtig kann ich von der Rückkehr zum Alltag als Landtagsabgeordneter wahrlich noch nicht sprechen, denn die künftige Arbeitsstruktur ist zu sehr abhängig davon, wie die Koalitions-Sondierungen und -Verhandlungen, die sich in der Endphase befinden, ausgehen.

Es ist schon gewöhnungsbedürftig, sich mit der Tatsache auseinanderzusetzen, dass es künftig im Hessischen Landtag eine Koalition der CDU mit Bündnis 90/ Die Grünen geben soll und der einstige Koalitionspartner; die FDP, jetzt gemeinsam mit der SPD und den Linken auf den Oppositionsbänken sitzen wird.

Aber alles Zaudern und Grübeln hilft nicht weiter. Die politische Realität lehrt uns, sich mit neuen Konstellationen abfinden zu müssen, denn das gute Ergebnis der CDU bei der Landtagswahl und das schlechte Abschneiden der FDP, die es gerade noch geschafft hat, in den Landtag einzuziehen, hat eben nicht ausgereicht, das seitherige CDU/FDP-Regierungs-Bündnis fortzusetzen.

Gleichwohl eröffnet diese neue, ungewohnte Konstellation aber auch eine weitere politische Perspektive für die Zukunft. Waren wir als CDU bisher immer nur auf die FDP als möglichen Koalitionspartner angewiesen, wird sich jetzt zeigen, ob mit Bündnis 90/Die Grünen ein weiterer möglicher Partner für eine Regierungsbildung, unter Führung der CDU, gefunden werden kann.

Entscheidend ist und bleibt: das Wohl unseres Landes, mit seinen Bürgerinnen und Bürgern muss immer im Vordergrund aller politischen Entscheidungen stehen. Persönliche Befindlichkeiten müssen daher zurückstehen.

Jetzt freue ich mich auf spannende drei Wochen Koalitionsverhandlungen in Wiesbaden und anschließend auf fünf noch spannendere Jahre, gemeinsam mit einem neuen Koalitionspartner. Packen wir's an!

Ihr / Euer Hugo Klein, MdL



Hugo Klein ist stets präsent – vor allem im Wahlkreis sowie auch im Landtag in Wiesbaden

Landeszuschuss für die Gemeinde Ronneburg

Der Darmstädter Regierungspräsident Johannes Baron war höchstpersönlich nach Ronneburg gekommen, um den Landeszuschuss in Höhe von 30.000 € für Maßnahmen der örtlichen Feuerwehr-Infrastruktur zu übergeben. Dabei würdigte der Regierungspräsident auch die Weitsicht der politisch Verantwortlichen und der örtlichen Feuerwehr-Führung, durch die Zusammenlegung der Ortsteilwehren von Alt- und Neuwiedermuß künftig Einsparungen bei Investitionen und Anschaffungen anzustreben. Insofern sei der Zuschuss aus dem Landesausgleichsstock, der quasi für interkommunale Zusammenarbeit gedacht gewesen sei, genau richtig adressiert, betonte auch der Wahlkreisabgeordnete im Hessischen Landtag, Hugo Klein.



Zur Eisernen Hochzeit gratuliert

Die Glückwünsche des Hessischen Ministerpräsidenten und des Landrates zur Eisernen Hochzeit überbrachte Hugo Klein den Eheleuten Elfriede und Aloys Biba in Freigericht-Altenmittlau. Er freute sich, die beiden Jubilare nach 65 gemeinsamen Ehejahren noch in solch geistiger und körperlicher Frische anzutreffen, betonte Hugo Klein, der gemeinsam mit Bürgermeister Joachim Lucas bei der Jubiläums-Feier gratulierte.



Bürgermeister Jörg Muth einstimmig zur Wiederwahl nominiert

Die Mitgliederversammlung des CDU-Stadtverbandes Langenselbold hat mit einem beeindruckenden Ergebnis, mit 100% der abgegebenen Stimmen, Bürgermeister Jörg Muth für die Wiederwahl nominiert. CDU-Chef Josef Tanzer verwies in seinem Bericht auf die erfolgreiche Arbeit des Bürgermeisters in seiner ersten Wahlperiode. Diese sei u.a. geprägt gewesen von der Organisation und Durchführung des Hessentages und aller in diesem Zusammenhang umgesetzten wichtigen Infrastrukturmaßnahmen für die Stadt Langenselbold. Aber auch die jüngst verwirklichten bzw. begonnenen, zukunftsorientierten Maßnahmen und Investitionen im Bereich der Kinderbetreuung und des Hochwasserschutzes verdienen besondere Erwähnung. All dies rechtfertige den besonderen Vertrauensvorschuss, den die CDU ihrem Bürgermeister für die nächste Wahl gegeben habe, konstatierte auch Hugo Klein, der nach eigenen Angaben als Landtagsabgeordneter stets gut mit Jörg Muth zusammengearbeitet habe.

CDU-Versammlungen und Vorstandswahlen

In den CDU-Stadt- und Gemeindeverbänden im Wahlkreis 40 fanden in den letzten Tagen und Wochen die Mitgliederversammlungen statt, bei denen auch die Vorstandswahlen durchgeführt wurden..

Dabei sind in den meisten Fällen die Vorsitzenden im Amt bestätigt und in einzelnen Verbänden - wie beispielsweise in Hasselroth, Nidderau und Rodenbach - auch neue Vorsitzende gewählt worden.. Hugo Klein ließ es sich – sofern es der Terminkalender zuließ - nicht nehmen, bei diesen Versammlungen anwesend zu sein und den Parteifreunden vor Ort für die Unterstützung, besonders auch im Landtagswahlkampf, zu danken.



KiTa Hasselroth-Neuenhaßlau feierte 40-jähriges Bestehen

Zu einem Fest der Begegnung trafen sich – wie es die Leiterin der Kindertagesstätte in Hasselroth-Neuenhaßlau, Ulrike Böhme nannte – neben den vielen Kindern mit ihren Eltern auch zahlreiche Ehrengäste. Der Anlass war das 40-jährige Bestehen der Kindertagesstätte Neuenhaßlau. In ihrer Begrüßungs-Ansprache ließ die KiTa-Leiterin auch noch einmal die Geschichte der Einrichtung kurz Revue passieren, bevor die KiTa-Kinder, gemeinsam mit ihren Betreuerinnen tanzend und singend das bunte Programm einleiteten.



Glückwünsche zum Jubiläum überbrachten bei ihren Grußworten u.a. CDU-Landtagsabgeordneter Hugo Klein, Bürgermeister Uwe Scharf, der Vorsitzende der Hasselrother Gemeindevertretung, Helmut Müller sowie die Rektorin der örtlichen Grundschule, Mechthild Bauscher.

Besucherguppen im Landtag



FFW-Kilianstädten und Sängervereinigung Neuenhaßlau zu Besuch im Landtag

Schon kurz nach der Landtagswahl – an den beiden ersten Oktober-Wochenenden – hatte Hugo Klein bereits wieder zwei Besuchergruppen im Hessischen Landtag zu Gast.

Für beide Besuchergruppen, stand als erster Programmpunkt die 1-stündige Führung, mit der Besichtigung des historischen Stadtschlusses, in dem auch der Hessische Landtag untergebracht ist, auf der Agenda. Danach begrüßte Hugo Klein die Besucher-Gruppen im großen Fraktions-Sitzungssaal und stand seinen Gästen zu den vielfältigen Aufgaben eines Landtagsabgeordneten, sowohl in Wiesbaden als auch im Wahlkreis, bereitwillig Rede und Antwort.



Dem Besuch im Stadtschloss, mit dem anschließenden politischen Gespräch folgte - nach einem ausgiebigen Stadtbummel und der Mittagspause - eine ausführliche, 2-stündige Stadtrundfahrt in Wiesbaden, bei der den Gästen durch den/die Stadtführer/in die Schönheiten und besonderen Sehenswürdigkeiten der Landeshauptstadt sachkundig vermittelt wurden.

Nach all den politischen und kulturellen Informationen in der Landeshauptstadt ließen die Ausflügler in Oestrich-Winkel im Rheingau unisono bei einem geselligen Abschluss in einem Weinkeller, diesen schönen Tag ausklingen.



Pressemitteilungen:

Die im Berichtszeitraum herausgegebenen Pressemitteilungen von Hugo Klein, präsentieren wir nur noch mit den Überschriften und dem Vorspann. Die vollständigen Pressemitteilungen finden Sie auf der [Homepage](#) (bitte anklicken) von Hugo Klein

15.10.2013

Ausflug in die Landeshauptstadt und in den Rheingau

Neuenhaßlauer Sänger/innen und Kilianstädter Feuerwehrleute waren zu Gast im Hessischen Landtag und erlebten einen geselligen Tages-Abschluß im Rheingau

Einen jeweils interessanten und auch sehr informativen Tag verbrachten kürzlich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr aus Schöneck-Kilianstädten und die Sänger/innen der Sängervereinigung aus Hasselroth-Neuenhaßlau, auf Einladung des CDU-Landtagsabgeordneten Hugo Klein in der Landeshauptstadt in Wiesbaden.

31.10.2013

Hohe Auszeichnung für innovativen Handwerksbetrieb

Hugo Klein (MdL) gratuliert „Karosserie- und Lack-Fachbetrieb Beckl“ in Langenselbold zur Auszeichnung als „Hessen-Champion 2013“

Auf dem gestrigen 22. Hessischen Unternehmertag im Wiesbadener Kurhaus haben Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier, Wirtschaftsminister Florian Rentsch und der Präsident der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VhU), Professor Dieter Weidemann gemeinsam die „Hessen-Champions 2013“ ausgezeichnet.

01.11.2013

Zuschuss für Musikschule Schöneck-Nidderau

Hugo Klein (MdL/CDU) erfreut über die Unterstützung des Landes für kontinuierliche und engagierte Projektarbeit

Die kontinuierliche, engagierte Arbeit der Musikschule Schöneck-Nidderau e.V., die auch in diesem Jahr wieder mit einem Portraitkonzert des innovativen Kulturprojekts mit Rolf Rudin seinen Höhepunkt fand, wurde kürzlich mit einem Landeszuschuss in Höhe von 500 Euro honoriert, berichtete der CDU-Landtagsabgeordnete Hugo Klein (Freigericht).

12.11.2013

Unterstützung für lobenswertes ehrenamtliches Engagement

**Hugo Klein (CDU/MdL) erfreut über 500 €uro Landeszuschuss für den Verein
„Frauenselbsthilfe nach Krebs - Ortsgruppe Freigericht e.V.“**

Der Verein „Frauenselbsthilfe nach Krebs - Ortsgruppe Freigericht e.V.“ erhielt kürzlich einen Landeszuschuss in Höhe von 500 €uro, aus Sondermitteln der Hessischen Staatskanzlei. Dies teilte Staatsminister Axel Wintermeyer (CDU) in seinem Bescheid an die Vorsitzende des Vereins, Frau Sigrid Blaich-Horn mit, der in Kopie auch dem CDU-Landtagsabgeordneten Hugo Klein (Freigericht) zugegangen ist, auf dessen Anregung der Zuschussantrag eingereicht, begründet und letztlich auch befürwortet wurde.

14.11.2013

Merkwürdige SPD-Proteste aus dem „Schmollwinkel“

**Hugo Klein (CDU/MdL) zeigt sich verwundert über die Reaktion des
Hasselrother SPD-Fraktionsvorsitzenden Benzing in Sachen Bürgerproteste**

Wenn sich der Vorsitzende der Hasselrother SPD-Fraktion, Christian Benzing, darüber beschwert, beim kürzlich stattgefundenen 2. Bürgerprotest in der Ortsdurchfahrt von Gondsroth nicht eingeladen gewesen zu sein, dann ist das sein persönliches Problem, doch seine Verwunderung über meine Teilnahme und die in der Sache „Planung einer kleinen Umgehungslösung für Hasselroth“ nachgeschobene falsche Schlussfolgerung in seinen Leserbriefen (GT am 8.11. und GNZ am 11.11.) könne nicht unwidersprochen bleiben, erklärte Hugo Klein.

Vielen Dank für Ihr Interesse